

Auserwählte, liebe Freunde, wenn Ich, Ich Jesus in euch bin und ihr in Mir, was habt ihr zu befürchten? Warum zittert ihr wie Küken? Seid stark und mutig und bezeugt Mich in der Welt.

Geliebte, teure Braut, du sollst nicht furchtsam sein, sondern stark und sicher: wenn Ich in dir bin und du in Mir, was hast du zu befürchten?

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, der Mensch ist immer furchtsam; im Inneren hat er eine geheimnisvolle Angst die er nicht zu bekämpfen vermag. Verzeihe, Heiligster Jesus, die große Schwäche der menschlichen Natur. Ändere Du in jedem Herzen die Schwäche in Stärke.

Liebe Braut, wer Mein ist, soll nicht fürchten, denn dies tue Ich, Ich Jesus: Ich wandle jede Schwäche in Kraft; Ich schenke Meine Kraft den Entmutigten, einen Strahl Meiner Weisheit den Verwirrten.

Du sagst Mir: Süße Liebe, alles tust Du aus Liebe, aber der Mensch ist nie imstande sich ganz von seiner Schwäche zu begreifen. Verzeihe, Süße Liebe, die menschliche Hinfälligkeit.

Liebe Braut, du sagst Mir, dass der Mensch immer unsicher und schwach bleibt, auch wenn Ich, Ich Gott in ihm mit Macht wirke. Denkst du, dass dies ohne Mein Wissen geschehe? Nein, so ist es nicht! Ich kenne das menschliche Herz gründlich. Nichts entgeht Mir, aber Ich lasse, dass stets ein wenig Furcht, ein wenig Schwäche darin bleibe. Dies tue Ich, damit er nicht hochmütig wird und nicht das Haupt mit Hochmut zum Himmel hebt. Geliebte Braut, oft lasse Ich die Schwäche, um sie dann in Kraft zu verwandeln und den Menschen dazu zu bringen, demütig zu sein vor Mir, Gott.

Du sagst Mir: Angebeteter, Deine Strategie ist weise. Es ist gut, dass der Mensch sich seiner großen Schwäche bewusst werde, damit in ihm nicht die Wurzel des Hochmuts wachse, die in jedem Herzen gegenwärtig ist. Heiligste Liebe, ich sehe von den Zeichen, dass Du den Menschen begreifen lassen willst, dass er ohne Dich im Herzen und im Verstand ein Nichts ist: er will, aber vermag nicht; er sucht, aber findet nicht; er ruft, aber findet keine Antwort. Süße Liebe, wenn der Mensch die eigene Schwäche erkennt, eilt er zu Dir, wie ein ängstliches Kind zur Mutter, aber wenn er sich zu selbstsicher fühlt, dann will er alleine voranschreiten. Siehe, dies ist sein Verderben. Wenn er sich zu selbstsicher fühlt und alleine vorwärts schreiten will! Siehe, dann wird der Hochmut, die eine Wurzel ist die in jedem menschlichen Herzen präsent ist, ein großer belaubter Baum der immer mehr wächst. Lasse in jedem Herzen den Samen der eigenen Schwäche, der eigenen Beschränktheit. Der Mensch erkenne seine wahre Natur, erkenne seine Schwäche, er hebe den Blick zum Himmel und erlebe Deine Hilfe. Süße Liebe, die Menschheit ist geteilt: es gibt jene die ihre eigene Schwäche und Begrenztheit erkannt haben und jene die dies nicht haben und sich Götter fühlen an Deiner Stelle. Siehe, Süße Liebe, dies ist das große Verderben für die Menschen: sich fühlen was sie nicht sind. Das Geschöpf muss sich immer ganz bewusst sein, ein menschliches Geschöpf zu sein. Der Demütige wird von Dir erhoben; den Hochmütigen erniedrigst Du. Süße Liebe, dies sei die große Veränderung in dieser Zeit: jeder erkenne seine Schwäche und es bleibe keiner auf Erden hochmütig, keiner mehr wage es, Dich herauszufordern. Jeder werde sich bewusst, ein Geschöpf zu sein.

Geliebte Braut, du hast richtig gesagt: Ich erhebe die Niedrigen, aber erniedrige die Hochmütigen. Ich liebe die Demütigen die sich in allem an Mich wenden. Mein Herz liebt sie und erfüllt sie mit großen Gaben. Denke an das Gebet Meiner Heiligsten Mutter: Meine Seele preist den Herrn und Mein Geist jubelt über Gott, Meinen Retter, denn auf die Niedrigkeit Seiner Magd hat Er geschaut Er vollbringt mit Seinem Arm

machtvolle Taten, Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind. Er stützt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Liebe Kleine, Meine Mutter hat alles verstanden, weil Ihr Herz Demütig ist. Dies ist der Weg, um die Dinge des Himmels gut zu begreifen: demütig sein und sich immer mit vollem Vertrauen an Mich wenden. Ich kenne die menschliche Schwäche gründlich. Ich kenne sie gründlich! Ich will dem Menschen helfen, aus seiner Lage der Schwäche und Beschränktheit herauszukommen, aber er muss sich mit Vertrauen an Mich wenden. Siehst du, Meine Kleine, wie das volle Vertrauen auf Mich eine wesentliche Rolle spielt? Meine Mutter hat ganz auf Mich vertraut und Ich, Ich Gott, habe aus Ihr Mein erhabenstes Meisterwerk gemacht. Bringe der Welt Meine Botschaft: jeder erniedrige sich und erkenne seine Schwäche. Wer Meine Barmherzigkeit erfleht, erhält sie gewiss, aber wer die Wurzel des Hochmuts gedeihen lässt, wird dem Verderben entgegengehen. Liebe Braut, die Welt begreife rasch, denn die Zeichen sind einschneidend. Es braucht einen Wandel des Herzens. Wehe denen, die in ihrem Hochmut bleiben: sie werden nicht das Heil haben können! Bleibe in Mir, treue Braut. Genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe, vorbereitet für diesen Tag. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, seht, dies ist die angekündigte Zeit. Liebe Kinder, seid stark, mutig, kühn im Glauben und im Zeugnis. Ihr wiederholt: Es sind harte und schwierige Zeiten. So ist es wahrlich, aber ihr seid nicht allein: die Himmelsmutter ist bei euch, bei jedem von euch. Die Himmelsmutter ist hier um euch zu helfen und euch beizustehen, aber Sie kann Sich euch nicht ersetzen. Lebt Meine Worte jeden Tag, lasst sie tief ins Herz dringen und setzt sie im Leben um. Ich bitte euch, Meine Kleinen, demütig und folgsam zu sein. Gott lässt euch gut begreifen, was Er von euch will, seid bereit mir eurem Hier bin ich , wie es einst Samuel war. Geliebte, Ich bitte euch, Meine Botschaften durchzulesen: sie sind eine leuchtende Führung zur Heiligkeit. Ihr denkt an viele Dinge, habt viele Pläne, aber ein einziger muss im Verstand vorherrschen: heilig sein.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, Deine Worte sind ein Süßer Balsam für unser Herz, wir wollen heilig sein, aber die Schwierigkeiten werden immer größer: die Welt schafft immer neue Probleme, die nicht leicht zu lösen sind.

Geliebte Kinder, liebe Kinder, wenn ihr Mir das Herz geöffnet habt, seid ihr wie ein Boot im günstigen Wind, das mit vollen Segeln geschwind dem Ziel zueilt. Überlegt alle gut: habt ihr Mir wirklich das Herz geöffnet? Erfüllt ihr immer den Willen Gottes, oder euren eigenen? Geliebte Kinder, viel kann Ich für jeden von euch tun, denn Gott gewährt es Mir, aber wenn ihr Meiner Liebe gegenüber nicht offen seid und Mir nicht vertraut, vermag Ich nichts, denn Ich achte eure Freiheit. Lasst euch helfen, liebe Kinder: meint nicht, meint keinen Augenblick, alles alleine tun zu können! Seid demütig, um Gott immer wohlgefällig zu sein. Ich habe euch oft von der Zukunft gesprochen. Vieles habe Ich euch gesagt, aber manche von euch haben wenig über Meine

Worte nachgedacht. Ich habe euch gesagt, Kinder der Welt, Ich habe euch wiederholt, dass die Bekehrung notwendig ist. erinnert ihr euch Meiner Worte, habt ihr sie im Sinn? Für den der sich nicht bekehren will, gibt es keinen Frieden, keine Freude, keine Zukunft. Ich bitte euch nachdrücklich, die Ketten mit der Sünde zu brechen. Ihr könnt keinen einzigen Schritt vorwärts tun, wenn ihr in der schweren Sünde bleibt, ohne euch anzustrengen sie zu verlassen. Ihr sagt: Warum erlange ich nicht dies, warum nicht jenes? Kinder, ihr denkt, dass Gott taub gegenüber euren Bitten sei. So ist es nicht. Er hört sie aufmerksam und will euch erhören, aber ihr müsst die Anstrengung tun, euch von der Sünde zu trennen, den Schlamm der Sünde zu verlassen. Ich habe es bereits gesagt, aber werde nicht müde es zu wiederholen: Gott will euch alles geben, wirklich alles. Diese ist die Zeit der Spende, aber auch der Augenblick, euren Glauben zu zeigen, euer volles Vertrauen zu Gott. Seid bereit zum Opfer: wenn ihr viel gebt, wird Gott euch mehr geben, viel mehr; wenn ihr wenig gebt, werdet ihr wenig haben; wenn ihr dann nichts zu geben bereit seid und Gott gegenüber verschlossen bleibt, dürft ihr euch nicht einbilden zu erhalten. Räumt Gott den ersten Platz ein in eurem Leben und ihr werdet auch auf Erden alles haben.

Gemeinsam loben wir Seinen Namen. Danken wir. Beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria